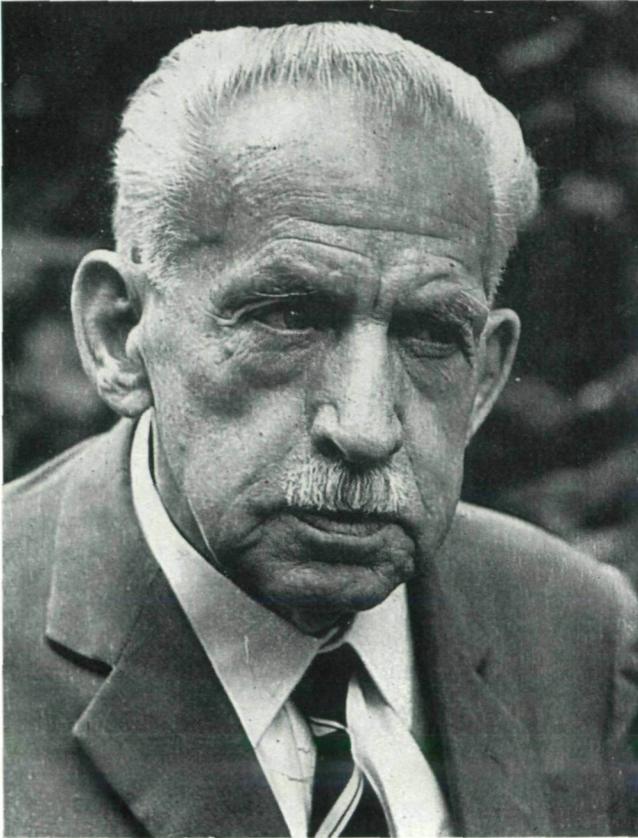


Major a. D. Prof. Emil Hölzel †

Von Carl von DEMELT



Kurz vor Vollendung seines 78. Lebensjahres verschied am 4. Juni 1973 der allerseits geschätzte Entomologe Major a. D. Emil HÖLZEL.

Am 9. September 1894 in Ottensheim bei Linz/Donau geboren, besuchte er später in Wels/Oberösterreich das Gymnasium, an dem er auch maturierte. Er wurde im 1. Weltkrieg in einem tschechischen Regiment als Berufsoffizier in den aktiven Dienst übernommen. Als solcher hat er in der altösterreichischen Armee und im Bundesheer gedient, ab 1925 im Alpenjägerregiment in Klagenfurt bis zur Pensionierung.

Schon frühzeitig befaßte er sich nebenberuflich mit dem großen Gebiet der Insektenkunde. Als Schüler des österreichischen Tiergeographen Karl HOLDHAUS bemühte er sich vornehmlich um die Erforschung der Eiszeit- und Tertiärrelikte in den Südostalpen in der Steiermark und in Kärnten. Es wurden die petrophile Fauna der Höhlen und Gebirge in den eiszeitlich nicht devastierten Regionen der Karawanken, der Karnischen Alpen, der Sau- und der Koralpe, der Gurktaler Alpen u. a. in zahlreichen Begehungen und Exkursionen erfaßt und ihre Ergebnisse in den nachfolgend angeführten, über 50 Publikationen veröffentlicht!

Seit 1927 war Prof. Emil HÖLZEL Ausschußmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten. Ab 1937 Kustos für Entomologie am Landesmuseum für Kärnten in Klagenfurt, an dem er mit der Ausstellung und Ergänzung der Sammlungen — die im 2. Weltkrieg teilweise vernichtet wurden — intensiv beschäftigt war. Nebenbei war er Vorstand der Fachgruppe für Entomologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten.

Im Jahre 1964 erhielt Major a. D. Emil HÖLZEL für seine Verdienste um die naturwissenschaftliche Forschung in Kärnten den Theodor-Körner-Preis und 1970 wurde ihm vom Bundespräsidenten der Titel „Professor“ verliehen. Auch von seiner Heimatgemeinde Viktring wurde er geehrt, indem diese ihn 1969 zum Ehrenbürger ernannte.

Eine hohe akademische Auszeichnung erhielt Prof. HÖLZEL durch die Eintragung in das Ehrenbuch der Universität Innsbruck und die Verleihung des Ehrenzeichens „Excellenti in litteris“ im Jahre 1971.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten ernannte ihn 1973 zum Ehrenmitglied!

So war sein Leben voll Arbeit und Fleiß auch mit Erfolg gekrönt! Jeder Tag und jede Stunde wurden genützt, und die älteren Kollegen werden sich noch erinnern können, wenn Maj. HÖLZEL gemeinsam mit seinem alten Freund und Kriegskameraden Oberstlt. Ludwig STRUPI (einem ausgezeichneten Sammler und Kenner der Terricolfauna von Kärnten, Tirol und Norditalien) — mit schwerbeacktem Rucksack die innersten und oft schwerzugänglichen Karawankengraben durchwanderte, um hoch droben dann sich nicht

auszuruhen, sondern Schwerarbeit zu leisten! — Es wurden dicke Laublagen gesiebt und Haselwurzelstöcke ausgegraben, welche ebenfalls gesiebt wurden, um die winzigen, aber interessanten Käfer — darunter manche neue Art — nach stundenlanger Kleinarbeit zu erhalten!

Mit dem Tod von Prof. Emil HÖLZEL verliert nicht nur das Land Kärnten, sondern auch die internationale Fachwelt einen bedeutenden Entomologen. Es ist eine Lücke entstanden, die sich nicht wieder füllen wird, war er doch der letzte mitteleuropäische Coleopterologe, der wirklich umfassende Kenntnis, nicht nur der europäischen Käferfauna, sondern auch der übrigen Insektenwelt hatte.

Allen aber, mit denen er im Laufe der vielen Jahre bekannt wurde und die auf vielen gemeinsamen Exkursionen so manche lustige und schöne Stunden mit ihm verbracht haben, wird er unvergessen bleiben!

Liste der veröffentlichten Arbeiten:

- 1936 Die myrmekophilen Coleopteren der Steiermark und ihre Wirtsameisen. — Kranchers Entomologisches Jahrbuch, Leipzig.
- 1936 II. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. — Carinthia II, 126/48:47—56.
- 1937 Staphiliniden im Champignongarten. — Entomologische Zeitschrift, Stuttgart.
- 1940 III. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer, nebst teilweiser Revision der Kärntner Staphilinidensammlung. — Carinthia II, 130/50:97—121.
- 1941 Ameisenstudien und Beobachtungen in der näheren und weiteren Umgebung von Klagenfurt und in den Karawanken. — Carinthia II, 131/51:86—120.
- 1942 Über den Fang von Caraben (Laufkäfern) aus ihrem Winterbett in der Sattnitz und in den Karawanken. — Carinthia II, 132/52:89—107.
- 1943 Zur Insektenfauna Kärntens: Orthopteroides — Neuropteroides. — Carinthia II, 133/53:68—76.
- 1944 Eine neue Art der Gattung *Cartodere* THOMS. aus Kärnten (Coleoptera). — Carinthia II, 134/54:81—83.
- 1944 IV. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. — Carinthia II, 134/54:59—80.
- 1946 Ergebnisse der Koschutaexplorierung 1942—1945. — Carinthia II, 135/55:57—93.
- 1947 Phaenologische Beobachtungen aus dem Insektenleben in Kärnten während der Trockenheit 1945/46. — Carinthia II, 136/56:135—141.
- 1947 Zum Artikel: Sonderbare Insekten. — Carinthia II, 136/56:167—170.
- 1947 Insektensammlungen für die Schule. — Carinthia II, 136/56:161—166.
- 1948 Nachtrag zur Gastropodenfauna Kärntens. — Carinthia II, 137/57:102—103.
- 1948 Die Insektenfauna der Moorböden im Sattnitzgebiet südlich von Klagenfurt. — Nachrichtenblatt der Entomologischen Sektion des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten, Beiblatt zu Carinthia II, Folge 2.

- 1950 Die *Carabus Creutzeri* FABR. — Rassenkette in Kärnten und Osttirol. — Carinthia II, 139/58:134—162.
- 1951 Herbstgenerationen von Coleopteren in den Karnischen Hochalpen. — Nachrichtenblatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereines, Folge 3.
- 1951 V. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. — Carinthia II, 141/61:133—158.
- 1952 Vorkommen und Verbreitung des *Procerus gigas* CREUTZ. in Kärnten. — Nachrichtenblatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereines, Beiblatt zu Carinthia II.
- 1952 Die Ameisen Kärntens. — Carinthia II, 142/62:89—132 (als Sonderdruck vorhanden).
- 1954 Neues über Heteroptera (Ungleichflügler — Wanzen) aus Kärnten. — Carinthia II, 144/64:70—83.
- 1954 Eine neue *Bythinus*-Art (Col., Paelaphidas) aus der Nordkette der Karnischen Alpen in Kärnten mit einem Tabellenausschnitt der nächstverwandten Arten und zwei Abbildungen. — Nachrichtenblatt der Bayrischen Entomologen, III. Jahrgang, München.
- 1955 Aus dem Leben des Riesenlaufkäfers, *Procerus gigas* CREUTZ. — Carinthia II, 145/65:160—174.
- 1955 Heuschrecken und Grillen Kärntens. — Carinthia II, Sonderheft Nr. 19.
- 1956 Neue Ameisenbeobachtungen in Kärnten. — Carinthia II, 146/66:68—77.
- 1956 Zwei neue autochthone Coleopterenarten aus einem während der Eiszeit persistierenden Buchenwald der Koralpe. — Nachrichtenblatt der Bayrischen Entomologen, V. Jahrgang, München.
- 1956 Catalogus Faunae Austriae. — Buchbesprechung in Carinthia II, 146/66: 98 und 99.
- 1957 Die Bodenfauna eines während der Eiszeit persistierenden Buchenwaldes am Südhang der Koralpe. — Carinthia II, 147/67:111—127.
- 1958 Die Hafner- und die Hundhöhle am Rabenberg in den Karawanken und die Kurathöhle in der Sattnitz mit ihren tierischen Bewohnern. — Carinthia II, 148/68:24—45.
- 1958 Catalogus Austriae Faunae. — Buchbesprechung in Carinthia II, 148/68: 189 und 190.
- 1958 Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Isomira* MULS. (Col., Alleculidae) mit Beschreibung der Untergattung *Heteromira* subg. nov. und der Art *moroi* spec. nov. aus den Kärntner Karawanken. — Nachrichtenblatt der Bayrischen Entomologen, VII. Jahrgang, München.
- 1958 Die Koleopterenfauna des östlichen Teiles der Karnischen Alpen-Nordkette. — Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, München.
- 1959 Die Insektenfauna der näheren und weiteren Umgebung von St. Paul im Lavanttal. — Carinthia I, Mitteilungen des Geschichtsvereines, Festgabe für St. Paul.
- 1959 Faunistisches aus Kärntner Höhlen. — „Die Höhle“, 10. Jahrgang, Wien.
- 1959 Die Bodenfauna in den Buchenwaldresten der Saualpe. — Carinthia II, 149/69:50—57.
- 1959 Über die Bodenfauna der Buchenwälder in den östlichen Ostalpen. — Jahrbuch des Österreichischen Arbeitskreises für Wildtierforschung, Graz.

- 1960 Eine neue interessante Art der Gattung *Epuraea* (Col., Nitidulidae) *Epuraea carinthiaca* n. spec. aus den Kärntner Karawanken. — Nachrichtenblatt der Bayrischen Entomologen, IX. Jahrgang, München.
- 1960 Schaben, Fangschrecken und Ohrwürmer aus Kärnten (Blattodea, Mantodea, Dermaptera). — Carinthia II, 150/70:147—178 (als Sonderdruck vorhanden).
- 1960 Alpenreise durch Kärnten. — Exkursionsführer zum XI. Internationalen Entomologenkongreß Wien 1960. Herausgegeben vom Organisationskomitee, Wien, Naturhistorisches Museum, S. 103—114.
- 1960 Ein naturwissenschaftlich interessantes Marterl am Orajncasattel in den Karawanken. — Carinthia II, Abstimmungsfestschrift, 150/60:127—129.
- 1961 VI. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. — Carinthia II, 151/71:133—169.
- 1962 Zoologischer Führer durch das Landesmuseum für Kärnten, Klagenfurt.
- 1962 Eine Coleopterenfauna aus den ursprünglichen Böden des Koralpengipfels. — Carinthia II, 152/72:125—134.
- 1962 Einige bekannte und bisher unbekannte Höhlen aus Kärnten und ihre tierischen Bewohner. — Carinthia II, 152/72:116—125.
- 1963 Käfer aus Tiernestern in einem hohlen Nußbaum. — Nachrichtenblatt der Bayrischen Entomologen, XII. Jahrgang:68—72, München.
- 1963 Tierleben im Eiskeller der Matzen in der Karawankennordkette. — Carinthia II, 153/73:161—187.
- 1965 Kleine Tiere — große Namen, Insekten und andere Gliederfüßler in Kärnten. — Kärntner LM 1965, S. 8. und 9.
- 1965 Neues über Hemiptera — Homoptera (Zikaden) aus Kärnten. — Carinthia II, 155/75:115—126.
- 1967 Aus der Tierwelt Kärntens. — Buchreihe des Landesmuseums für Kärnten, Landesmuseum Klagenfurt.
- 1967 Die Fauna des Hochmoores von St. Lorenzen in den Gurktaler Alpen. — Carinthia II, 157/77:195—211.
- 1969 Neues über Heteroptera (Ungleichflügler oder Wanzen) aus Kärnten. — Carinthia II, 157/77:195—211.
- 1970 Die petrophile Anthropodenfauna der Bergwälder des Sattnitzzuges in Kärnten. — Sonderheft 28 der Carinthia II, Festschrift Dr. KAHLER, S. 371—394.